

ALLGEMEIN

Jeder ist für schöne und gesunde Zähne selbst verantwortlich, denn Karies und Zahnfleischerkrankungen lassen sich ganz einfach vermeiden. Zucker und Bakterien allein können noch nichts ausrichten, erst mit dem dritten Risikofaktor, der Zeit, wird das natürliche Gleichgewicht im Biotop Mundhöhle gestört. In der Plaque leben viele unterschiedliche Bakterienarten, manche scheiden Säuren aus, die anorganische Substanzen, wie den Zahnschmelz, auflösen können, andere produzieren Zellgifte, die das Zahnfleisch entzünden oder zerstören. Und alle diese Bakterien ernähren sich von Kohlenhydraten und Zucker!

MUNDHYGIENESITZUNG

Eine professionelle Mundhygiene wird immer mehr in Anspruch genommen. Sofort ist ein gepflegteres Erscheinungsbild ersichtlich mit helleren Zähnen, keinem Mundgeruch, verbesserter Geschmacksinn. Die wichtigsten Langzeiteffekte sind aber die Vorbeugung von Karies, Zahnfleischartzündungen und Zahnverlust.

ZIELGRUPPE

Patienten, die eine relativ gut gepflegte Mundsituation vorzeigen, aber bedingt durch die äusserst komplizierte Oberflächensituation der Zähne eine professionelle Reinigung in gewissen Abständen benötigen.



med. univ. et med. dent
Dr. Walter Reisinger

Facharzt für Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde



Simone
zahnärztl. Assistentin & Mundhygienikerin



PROPHYLAXE & MUNDHYGIENE

beim Erwachsenen

PRIVAT- ALLE
ORDINATION KASSEN
2380 Perchtoldsdorf 1230 Wien
Anzengrubergasse 44 Liesinger Platz 1, Top 52

ihr facharzt für zahn-, mund- & kieferheilkunde

MUNDHYGIENESITZUNG PROPHYLAXESITZUNG

WAS KANN SIE:

- ☞ Entfernung von Belägen von Früchten, Tee, Kaffee usw
- ☞ Entfernung von Plaque
- ☞ Entfernung von Zahnstein
- ☞ Polieren der Zahnoberflächen
- ☞ Spülungen der Zahnfleischtaschen und Interdentalräume
- ☞ Aufklärung d. Patienten über Ursachen u. Folgeschäden mangelnder Mundhygiene
- ☞ Aufzeigen individueller Verbesserungsmöglichkeiten der Putztechnik
- ☞ Einschulung über effiziente Pflege im Zahn- und Mundbereich

PFLEGE

Das Zähneputzen sollte ca. 2 bis 3 Minuten lang dauern, immer in der Reihenfolge Kauflächen, Außen- und Innenflächen. Jeder Abschnitt wird dabei kreisförmig gebürstet und „gerüttelt“, um Zahnvertiefungen und Zahnzwischenräume gleichmäßig zu reinigen. Gleichzeitig werden Zahnhals und Zahnfleischrand mitgesäubert und massiert, und es ist auch an der Zeit, den Umgang mit Zahnseide zu lernen. Auch Mundspülungen gehören zu den täglichen Maßnahmen einer sorgfältigen Mundhygiene, die eine zusätzliche Desinfektion und Reinigung darstellt.

KARIESENTSTEHUNG

Karies entsteht, indem unverdünnte Bakteriensäure durch feine Spalte unter die Oberfläche des Zahnschmelzes dringt und die Schmelzkristalle auflöst. Durch diese Demineralisierung entsteht zuerst ein weißer Fleck im Zahnschmelz, zu diesem Zeitpunkt ist die beginnende Karies noch heilbar, indem die Kohlenhydratzufuhr reduziert und die Plaque durch Zähneputzen entfernt wird. Geschieht das nicht, entsteht ein Loch im Zahn.

ZAHNFLEISCHENTZÜNDUNG

Parodontitis entsteht, indem sich spezielle Bakterien am Zahnfleischrand ansiedeln, die organischen Substanzen am Zahnhalteapparat angreifen und eine Zahnfleischentzündung verursachen. Auch diese ist durch gute Mundhygiene heilbar, unterbleibt sie, bilden sich tiefe Zahnfleischtaschen, der Zahnhalteapparat wird geschädigt und das Knochengewebe abgebaut. Ab dem 35. Lebensjahr gehen statistisch gesehen mehr Zähne durch Zahnfleischerkrankungen verloren als durch Karies.

ERNÄHRUNG

Natürlich sollte weiterhin auf gesunde Ernährung, wie Vollkornbrot, Obst, Gemüse und zuckerfreie Süßigkeiten geachtet werden. Auch der Kaugummi für zwischendurch bedeutet nicht nur Zähneputzen, Speichelproduktion und Muskeltraining. Die Zuckeraustauschstoffe Xylit und Sorbit stoppen auch die Vermehrung der Mundbakterien.

WEITERE BEGLEITENDE MAßNAHMEN

- ☞ Sorgfältige Reinigung zu Hause
- ☞ Mundspülungen
- ☞ Oftmalige, regelmäßige professionelle Mundhygiene zwecks Glättung der schwer zugänglichen Stellen und Spülung der Zahnfleischtaschen
- ☞ Photodynamische Lasertherapie zur besseren Eliminierung der Parodontal-Bakterien und besseren Wundheilung
- ☞ Zahnsanierung: glatte, saubere, leicht zu reinigende Zahnoberflächen Füllungsglättung, Füllungstausch zu Hochwertigerem, Neuerstellung technischer Arbeiten, Seitzahnabstützung
- ☞ Gesunde Ernährung (Vollkornbrot, Obst, Gemüse) Kaugummikauen, Xylit, Sorbit,....
- ☞ Vermeidung von Nikotin, das unter anderem einen entscheidenden Einfluß auf die Abheilung, Blutzirkulation des Zahnfleisches und die Immunreaktion hat.
- ☞ Home - Bleaching
- ☞ Office - Bleaching

